

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Wilhelm Ludolf an August Hermann Francke.

Ludolf, Heinrich Wilhelm

London, 03.05.1709

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204443)

In Iosn ² Ende 23. Maji 1703 295
in dem Weylande freylich gelochter Linder

185.
 Ich weiß ich noch keine Nachricht von dem
 Gabe David M. Hussey für übermorgen 10 Guineen
 befohlen worden, so wünsche mich sehr die
 Befehle, die so schnell gegeben. Von der Kopie
 habe ich von einigen wegen einer Briefe gegeben,
 dass eine für wegen der correctur der H. Ten
 war. Vgl. examination gegeben, ich habe aber
 schon vorher selbst beauftragt. Der größte
 der die übergebenen an dem Lande und
 der auch und beauftragt werden, was für
 und so viel mehr. Die indische beauftragt
 über 2000. alhier, wie wie ich für noch
 viele auf dem Wege. Man hat noch nicht viel
 von ob man ist noch der große Colonien
 in America, so es aber alhier behalten
 wollen, bey der wird eine für indische. Vorlagen
 gelde auf den, so für ihre eigenen Land werden
 können. Es können dann so für indische
 so für die das Land noch einmal für indische
 all dem indischen gegeben, in dem die indische
 Land indische 2. per die indische, und für indische
 so für die das Land noch mehr auf indische
 so für indische die indische Land, und indische

292. 166.

allen in denen, wie es scheint, mehr und mehr
anwendenden Personen gewidmet. Der Herr
über den Himmel und die Erde hat seinen
geliebten Kindern viel gegeben, aber wenig
bedacht auf ihre Schwachheit, Unwissenheit,
Friedlosigkeit, Ungehorsamkeit und Feindschaft
gegen ihn und gegen die Engel, welche er ihnen
als Vorgesetzten und Führer gegeben hat. Die
Herrn aber haben auf den Fall geachtet, daß
Menschen vorläufige Hilfe nach dem Überhand
nehmen, welcher Herr ist Herr mit der
Welt und allen Dingen. So hätte sich
leicht unter den übergebenen Tugenden
mehr und andere gute Eigenschaften finden,
weil sie sind und die eine und die andere
gemeinlich unter sich zu setzen pflegen. Die
Arbeit aber für die Trübsal und die Unruhe
zu setzen wird. Man hat ihnen aufgelegt
ihnen einen Prediger mitzugeben, in dem
sie schließlich nach America gehen
würden, von der Sprache lernen sie
sich schließlich zu verstehen. Solche, ob man
aber nicht finden würde, der Herr hat
wessen Sorge, und sie schließlich zu Christo
bringen können mit einem solchen Dienst.

daß sie ihm alle gottes geben, herrsche ich so
 wie der Luthers, Luthers, Menner
 und Kap: sie mit sich. Eine Moritz,
 so von diesem die beyt ist in der garten,
 ist mit diesem mit einem kaiser geseht.
 so wie gesen hat kaiser auf den garten.
 man wird mit ihm abgeben nach Carolina
 die geseht gesen. Die Luthers von Caroli-
 na wohnt die so kaiser geseht nach Caro-
 lina fahen, wenn sie mit der kaiser
 auf der drey abgeben. Eine
 so auf der Carolina fahen mit sich
 von sich, so die kaiser kaiser gesen
 England und Deutschland, und die
 kaiser kaiser kaiser kaiser, so daß kaiser
 und kaiser kaiser kaiser kaiser,
 und wird von der kaiser kaiser kaiser
 Itali: an der kaiser kaiser kaiser.
 Die kaiser kaiser kaiser kaiser kaiser
 das kaiser von der kaiser kaiser kaiser
 inspiration solle gesen haben, das am dritten
 tage von kaiser von kaiser kaiser kaiser
 und kaiser kaiser kaiser kaiser kaiser,

~~294.~~ 168.

[illegible]

75L